



#rudkwlm ... 4. Tour

ab 16. August 2020

Mit der vierten und letzten Tour unserer Aktion »Rund um den Kirbergturn« werden wir zwar dem Motto nicht gerecht, denn der Kirbergturn liegt nicht innerhalb der Runde, aber wir durchqueren oder streifen Weilmünsterer Ortsteile, die wir bei den bisherigen Touren vernachlässigt haben, zudem haben wir auch 2 Highlights eingebaut.

Start ist wieder am Marktplatz, aber wie immer kann an jeder Stelle in die Tour eingestiegen werden, an jeder Stempelstelle hängen Karten.

Es geht sofort und kalt los mit einer Steigung. Über die Eppenbacher Straße fahren wir ins gleichnamige Tal und hoch in Richtung Grillhütte im Neuen Feld.

Oberhalb der Grillhütte kreuzen wir die B456 an einer Stelle mit weitem Blick in beide Richtungen, trotzdem bitte gut schauen.

Weiter geht es durch das Möttbach- respektive Iserbach-Tal nach Dietenhausen. Dort besteht die Möglichkeit zur Einkehr, bevor der nächste Anstieg zum Sportplatz kommt, von wo aus wir auf der Höhe, entlang des Buhlenberg Richtung Möttau fahren, das wir links im Tal liegenlassen, denn es geht weiter Richtung Sportplatz Altenkirchen.

Von dort aus geht es weiter durch den Wald, auf der Höhe Richtung Braunfels. Vorher empfehlen wir noch den kurzen Abstecher zum »Guck-ins-Loch«, einem Aussichtspunkt mit Einblicken in die Erdgeschichte und in einen modernen Diabas-Steinbruch.

Nach etwa 3 km verlassen wir den Weg und biegen nach links ab um zur Burg Philippsstein zu kommen, die sich für eine weitere kurze Rast anbietet.

Wir fahren dann weiter ins Tal nach Philippsstein und am Friedhof vorbei wieder leicht bergan in Richtung Bermbach. Ab und zu sollte man dort aber den Weg aus dem Auge verlieren um nach hinten zu blicken, Schloss Braunfels ist immer wieder ein märchenhafter Anblick.

Durch Bermbach und am Sportplatz vorbei, sind wir schon längst wieder auf dem Rückweg. Auf Höhe Laimbach kreuzen wir wieder die B 456, auch hier wieder mit guter Sicht, aber »Obacht«!

Laimbach sehen wir dann rechts in einer Senke liegen, fahren aber weiter nach Ernsthausen. Dort kommen wir am Sportplatz an und fahren ins Tal.

Nachdem die Weilstraße gekreuzt ist, gelangen wir auf den wohlbekannten Weitalweg, der und zurück nach Weilmünster bringt.

Zurück in Weilmünster, waren das etwa 26 Kilometer mit etwas über 500 Höhenmetern.



www.weilmuenster-aktiv.de

Wir hoffen, dass Ihnen auch unsere letzte Tour im Jahr 2020 gefällt, wünschen viel Spaß und bitten wieder darum, im eigenen Interesse an den Kopfschutz zu denken.

Die bisher große und weitgehend positive Resonanz trägt sicher dazu bei, dass wir überlegen, die Radtouren 2021 fortzusetzen.